
AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor



Jahrgang 38

Datum 20.02.2009

Nr. 05

**Prüfungsordnung
(Fachspezifische Bestimmungen)
für das Fach Französisch
des kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts
an der
Bergischen Universität Wuppertal**

vom 20. Februar 2009

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2008 (GV. NRW. S. 710) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts in der Fassung vom 19.08.2008 (Amtl. Mittlg. 41/08) hat die Bergische Universität Wuppertal folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Umfang und Art der Bachelorprüfung
- § 2 Leistungspunkte und Modulprüfungen
- § 3 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 9 Abs. 1 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts im Fach Französisch ist bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß den Modulbeschreibungen erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Im Pflichtbereich sind 30 oder 43 LP zu erwerben.

LP

A Sprachpraxis

- a) Für Studierende, die den Sprachleistungstest (§ 2 Abs. 5) nicht bestanden haben:
Sprachpraxis Französisch 0 – Erwerb und Ergänzung der Sprachkompetenz auf B2 13
- b) Für alle Studierenden nach erfolgreichem Sprachleistungstest (§ 2 Abs. 5):
Sprachpraxis Französisch I – Kompetenzerweiterung 14

B Grundlagen

- 1. Grundlagen der Sprachwissenschaft 8
- 2. Grundlagen der Literaturwissenschaft 8

C In einem Profil nach Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten sind 33 oder 46 LP zu erwerben:

- a) Profil „Philologie“**
- | | |
|---|----|
| 4a Sprachwissenschaft A | 10 |
| 4b Sprachwissenschaft B | 13 |
| 5a Literaturwissenschaft A | 10 |
| und falls im Modul Aa „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden | |
| 5b Literaturwissenschaft B | 13 |
- b) Für das Profil „Lehramt“**
- | | |
|---|----|
| 4a Sprachwissenschaft A | 10 |
| 5a Literaturwissenschaft A | 10 |
| 3. Didaktik der romanischen Sprachen | 13 |
| und falls im Modul Aa „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden
nach Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten | |
| 5b Literaturwissenschaft B | 13 |
| oder | |
| 4b Sprachwissenschaft B | 13 |
- c) Falls im Modul „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden:
Profil „Philologie Plus (Italienisch/Portugiesisch/Spanisch)“**
- | | |
|--|----|
| 4a Sprachwissenschaft A und | 10 |
| 4b Sprachwissenschaft B und | 13 |
| 5a Literaturwissenschaft A und | 10 |
| 1a Sprachpraxis A (Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch) | 13 |
| Oder | |
| 5a Literaturwissenschaft A und | 10 |
| 5b Literaturwissenschaft B und | 13 |
| 4a Sprachwissenschaft A und | 10 |
| 1a Sprachpraxis A (Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch) | 13 |
- d) Falls im Modul „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden:
Profil „Philologie Plus (Italienisch Intensiv)“**
- | | |
|--|----|
| 1a Sprachpraxis A (Italienisch) | 13 |
| 1b Sprachpraxis Italienisch intensiv | 10 |
| sowie nach Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten | |
| 4a Sprachwissenschaft A und | 10 |
| 4b Sprachwissenschaft B | 13 |
| oder | |
| 5a Literaturwissenschaft A und | 10 |
| 5b Literaturwissenschaft B | 13 |
- e) Falls im Modul „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden:
Für das Profil „Fachsprache“**
- | | |
|---|----|
| 1a Sprachpraxis A – Erwerb einer weiteren romanischen Sprache
(Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch) | 13 |
| 2. Sprachpraxis B – Wirtschaftssprache Französisch | 13 |
| 4a Sprachwissenschaft A | 10 |
| 5a Literaturwissenschaft A | 10 |

- f) Falls im Modul „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden:
Für das Profil „Sprachmittler“
- | | |
|--|----|
| 2. Sprachpraxis B – Wirtschaftssprache Französisch | 13 |
| 3. Didaktik der romanischen Sprachen | 13 |
| 4a Sprachwissenschaft A | 10 |
| 5a Literaturwissenschaft A | 10 |
- g) Falls im Modul „Sprachpraxis Französisch 0“ keine LP erworben wurden:
Für das Profil „Lehramt Plus (Italienisch/Portugiesisch/Spanisch)“
- | | |
|---|----|
| 1a Sprachpraxis A – Erwerb einer weiteren romanischen Sprache
(Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch) | 13 |
| 3. Didaktik der romanischen Sprachen | 13 |
| 4a Sprachwissenschaft A | 10 |
| 5a Literaturwissenschaft A | 10 |
- D ggf. die Bachelor-Thesis 10

§ 2

Leistungspunkte und Modulprüfungen

- (1) Im Sinne des § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) sind in den Veranstaltungen zu den Modulen Leistungspunkte zu erwerben. Ein Modul ist abgeschlossen, wenn sämtliche zu dem Modul gehörenden Leistungspunkte erworben wurden.
- (2) Leistungspunkte werden vergeben
 1. auf Grund von benoteten oder unbenoteten Modulteilprüfungen in allen Veranstaltungen eines Moduls und
 2. auf Grund von benoteten Modulabschlussprüfungen. Ein Modul ist abgeschlossen, wenn sämtliche zu dem Modul gehörenden Leistungspunkte erworben wurden.
- (3) Die Form der Modulteilprüfung für den Erwerb der Leistungspunkte in einer Veranstaltung wird, sofern sie nicht in der zugehörigen Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts festgelegt ist oder in dieser Prüfungsordnung festgelegt ist, durch die Lehrenden bekannt gegeben.
- (4) Als Bestandteil dieser Prüfungsordnung regeln die Modulbeschreibungen für jedes Modul
 - die Modul- und Modulteilbezeichnungen,
 - die Qualifikationsziele,
 - Inhalte der Moduleile,
 - die Lehrformen,
 - die zu erwerbenden Leistungspunkte und deren Verteilung auf Moduleile und Prüfungen,
 - ggf. die Teilnahmevoraussetzungen,
 - ggf. die Form, in der der Nachweis individuell erkennbarer Leistungen in einem Modulteil zu erbringen ist.
- (5) Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Sprachpraxis Französisch I – Kompetenzerweiterung“ ist das Bestehen des Sprachleistungstests „Französisch“, der in Form einer Klausur von 20 Minuten Dauer durchgeführt wird. Die Bewertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ist den Kandidatinnen und Kandidaten nach spätestens zwei Wochen mitzuteilen. Innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Bewertung ist den Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit zur Einsicht in den Sprachleistungstest zu geben.

- (6) Im Teilmodul „Grammaire II“ des Moduls „Französisch I - Kompetenzerweiterung“ werden die Leistungspunkte in Form einer Klausur von 120 Minuten Dauer erworben. Im Teilmodul „Communication orale II“ des Moduls „Französisch I - Kompetenzerweiterung“ werden die Leistungspunkte in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer erworben. Die Module B1 „Grundlagen der Sprachwissenschaft“ und B2 „Grundlagen der Literaturwissenschaft“, Ia „Sprachpraxis A – Erwerb einer weiteren romanischen Sprache“ werden durch eine Klausur von 120 Minuten Dauer abgeschlossen. Das Modul 3 „Didaktik der romanischen Sprachen“ wird durch eine mündliche Prüfung von 20 Minuten abgeschlossen.
- (7) Die Prüfungen gem. Absatz 6 sind, wenn sie nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholbar. Die Meldung zu den Wiederholungsprüfungen soll innerhalb eines Jahres nach der Meldung zur nicht bestandenen Prüfung erfolgen.

§ 3

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 09. Juli 2008.

Wuppertal, den 20. Februar 2009

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Semester	P/ WP ²	Abschlussprüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontaktstunden ⁵			Selbststudium (h.)
							SWS	h.		
A. Sprachpraxis										
FRANZÖSISCH 0: Erwerb und Ergänzung der Sprachkompetenz im Französischen		Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen sowie Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. Dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B1+/B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.	1.-3.	WP			10	112,5	187,5	13
Modulabschlussprüfung					K20		-	-	60	3
a. Intensivkurs I	Ü	Die Studierenden können Texte verstehen, in denen vor allem gebräuchliche bzw. studienrelevante Inhalte vorkommen. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen; dies entspricht in etwa dem Niveau A2+ bis B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.		P			4	45	75	4
b. Intensivkurs II	Ü	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um inhaltlich vertraute Dinge geht. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; dies entspricht etwa dem Niveau B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.		P			4	45	75	4

¹ Art der Lehrveranstaltung: V=Vorlesung, S=Seminar, PS=Proseminar, Ü=Übung, K=Kolloquium

² P=Pflichtveranstaltung und WP=Wahlpflichtveranstaltung

³ Modulabschlussprüfung ohne eingeschränkte Wiederholbarkeit: Hausarbeit (H), Fachgespräch (F), Klausur (K).

⁴ Modulabschlussprüfung mit eingeschränkter Wiederholbarkeit: schriftliche Prüfung (Klausur bis 4 Std.) = K, Klausur, 120 Minuten = K120 und mündliche Prüfung (20-40 Min.) = M, Mündliche Prüfung 20 Minuten = M20

⁵ Zwei SWS entsprechen 22,5 Kontaktstunden.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- me- ster	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
c. Intensivkurs III	Ü	Die Studierenden erreichen das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens und können den Eingangstest für Modul „FRANZÖSISCH I – Kompetenzerweiterung“ bestehen.		P			2	22,5	37,5	2
FRANZÖSISCH I – Kompetenzerweiterung		Zugangsvoraussetzung: Eingangstest Niveau B2 Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte und Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet auch zu abstrakten Themen verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden; dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B2+/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.	1.-4. bzw . 4.-6.	P			12	135	285	14
Modulabschlussprüfung als Moduleilprüfungen										
a. Grammaire I	Ü	Problemorientierte Grammatikvermittlung		P			2	22,5	37,5	2
b. Communication orale I	Ü	Orales Verständnis- und Ausdruckstraining		P			2	22,5	37,5	2
c. Expression écrite	Ü	Schriftliches Verständnis- und Ausdruckstraining		P			2	22,5	37,5	2
d. Grammaire II	Ü	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Problemen der Grammatik		P		K120	2	22,5	52,5	3
e. Communication orale II	Ü	Vertieftes orales Verständnis- und Ausdruckstraining		P		M20	2	22,5	52,5	3
f. Übersetzung (thème)	Ü	Techniken des Übersetzens von Sachtexten aus dem Deutschen ins Französische		P			2	22,5	37,5	2

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- me- ster	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
B. Grundlagenwissen			1./2.	P			12		16	
I. Grundlagen der Sprachwissenschaft		Die Studierenden lernen die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft kennen. Sie sind mit grundlegenden Techniken der sprachwissenschaftlichen Analysen vertraut und können diese nachvollziehen. Sie erwerben Kenntnisse über die wesentlichen Strukturunterschiede zwischen dem Deutschen und dem Französischen	1./2.	P			6	67,5	172,5	8
Modulabschlussprüfung						K120		-	60	2
a. Einführung in die Sprachwissenschaft ⁶	V/Ü	Grundlagen und Methoden der Sprachwissenschaft		P			4	45	75	4
b. Kontrastive Grammatik (grammaire contrastive)	PS/Ü	Systematisierung der Sprachkontraste zwischen dem Deutschen und dem Französischen		P			2	22,5	37,5	2
II. Grundlagen der Literaturwissenschaft		Die Studierenden sind vertraut mit Problemen, Methoden und der Terminologie der Literaturwissenschaft und verfügen über Grundkenntnisse über wichtige Epochen, Gattungen und Autoren unter Einbeziehung kultureller, historischer und politischer Zusammenhänge. Sie können eigenständig wissenschaftliche Recherchen durchführen und sind in der Lage, literatur- sowie sprachwissenschaftliche Aspekte einer Fragestellung zu erkennen und zur gemeinsamen Anwendung zu bringen.	1./2.	P			6	67,5	172,5	8
Modulabschlussprüfung						K120		-	60	2
a. Systematik der Literaturwissenschaft/Frankoromanistik	V/Ü	Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Arbeitsfelder der Romanistik.		P			2	22,5	37,5	2
b. Grundzüge der französischen Literaturgeschichte	V/Ü	Einführung in die Geschichte der französischsprachigen Literaturen.		P			2	22,5	37,5	2
c. Culture et civilisation	Ü	Kenntnisse über Sachverhalte, Werte und Normen im französischsprachigen Raum.		P			2	22,5	37,5	2

⁶ Studierende, die neben dem Teilstudiengang Französisch auch den Teilstudiengang Spanisch studieren, belegen diesen Modulteil nur einmal. Sie belegen zum Erreichen der notwendigen 4 Leistungspunkte zwei weitere sprachwissenschaftliche Proseminare, von denen mind. eines sprachvergleichend ausgerichtet ist.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- mes- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
C. Vertiefungsmodule			3.-5.							
Ia. Sprachpraxis A: Erwerb ei- ner weiteren romanischen Sprache⁷		Die Studierenden erwerben umfangreiche Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen sowie Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B1+/B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		WP			10	112,5	187,5	13
Modulabschlussprüfung						K120	-	-	60	3
a. Intensivkurs I	Ü	Die Studierenden können Texte verstehen, in denen vor allem gebräuchliche bzw. studienrelevante Inhalte vorkommen. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen; dies entspricht in etwa dem Niveau A2+ bis B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.		P			4	45	75	4
b. Intensivkurs II	Ü	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um inhaltlich vertraute Dinge geht. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben; dies entspricht etwa dem Niveau B1+des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.		P			4	45	75	4

⁷ Als weitere romanische Sprachen stehen Spanisch (nur wenn nicht als 2. BA-Fach gewählt) sowie Italienisch oder Portugiesisch zur Wahl. Zusätzlich zu diesem Modul kann das Modul C Ib „Italienisch Intensiv“ belegt werden, das zum Profil „Philologie Plus (Italienisch Intensiv)“ führt. In diesem Fall können die Vertiefungsmodule „II. Sprachpraxis: Wirtschaftssprache Französisch“ und „III. Fachdidaktik der romanischen Sprachen“ nicht mehr belegt werden. In diesem Modul dürfen keine LP erworben werden, wenn im Modul „Sprachpraxis FRANZÖSISCH 0“ LP erworben wurden.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- mes- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
c. Intensivkurs III	Ü	Die Studierenden erreichen das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.		P			2	22,5	37,5	2
C. Vertiefungsmodul										
Ib. Sprachpraxis: Italienisch Intensiv⁸		Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in der zweiten romanischen Sprache ‚Italienisch‘. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden; dies entspricht im Studienkontext dem Niveau B2+/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.	4./5.	WP			8	90	210	10
Modulabschlussprüfung als Modulteilprüfungen										
a. Grammatica	Ü	Kenntnisse in ausgewählten Problemen der italienischen Grammatik		P	K120		2	22,5	52,5	3
b. Comunicazione orale	Ü	Mündliches Ausdruckstraining im Italienischen		P	F20		2	22,5	52,5	3
c. Comprensione e produzione testuale	Ü	Schriftliches Verständnis- und Ausdruckstraining im Italienischen		P			2	22,5	37,5	2
d. Traduzione	Ü	Techniken des Übersetzens von Sachtexten aus dem Deutschen in das Italienische		P			2	22,5	37,5	2
C. Vertiefungsmodul										
			3.-6.							

⁸ Wird dieses Modul, das zum Profil „Philologie Plus (Italienisch Intensiv) führt, belegt, können die Vertiefungsmodul „II Sprachpraxis: Wirtschaftssprache Französisch“ und „III Fachdidaktik der romanischen Sprachen“ nicht mehr belegt werden.
Studierende mit ausreichenden Vorkenntnissen können nach Rücksprache mit den verantwortlichen Lehrenden dieses Modul belegen, ohne vorherige Belegung der Intensivkurse „2. romanische Sprache“. Sie studieren dann Profil „Philologie Plus (Italienisch Intensiv)“ im belegten Teilgebiet Sprach- bzw. Literaturwissenschaft eine zusätzliche Veranstaltung und erwerben dabei 3 zusätzliche Leistungspunkte.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- mes- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
II. Sprachpraxis B: Wirtschaftssprache Franzö- sisch⁹		Ziel dieses Kurses ist mindestens das Niveau B2/B2+ des Gemein- samen europäischen Referenzrahmens. Am Ende des Kurses kön- nen die Studierenden Fachvokabular aus den Wirtschaftsbereichen Arbeitsmarkt, beruflichem Auswahlverfahren und Unternehmens- gründung sicher anwenden, schriftliche und mündliche Fachtexte dieser Wirtschaftsbereiche verstehen, zusammenfassen und so- wohl mündlich als auch schriftlich wiedergeben. Die Studierenden haben einen tiefen Überblick über die politische und geographische Struktur Frankreichs sowie seine aktuelle Arbeitsmarktsituation.		WP			8	112,5	217,5	13
Modulabschlussprüfung als Modulteilprüfungen										
a. Wirtschaftsfranzösisch I	Ü	A la fin du cours, les étudiants seront capables de répondre à une offre d'emploi , de comprendre et de publier une offre d'emploi, de rédiger un CV et une lettre de motivation, et finalement de se pré- senter à un entretien d'embauche. Tout cela sera fait sous la forme d'une simulation de mise en situation. En outre, les étudiants prendront contact avec le marché français du travail et acquerront une vision globale de la structure nationale et politique de la France.		P			3	37,5	82,5	4
b. Wirtschaftsfranzösisch II	Ü	Le thème de ce cours sera le travail indépendant: la création d'une entreprise. Nous verrons en détail les notions de base de l'écono- mie (l'activité économique, les agents et les secteurs économiques, les facteurs de production, etc.). Parallèlement, nous étudierons de façon approfondie les parties importantes d'un plan de négocia- tions: la mise en commun des idées, la recherche d'investisseurs, la localisation, les formes juridiques de l'entreprise, le marché et le plan de marketing. Les étudiants devront appliquer toutes ces connaissances pendant le cours, par la création d'une entreprise.		P	K120		3	37,5	112,5	5

⁹ In diesem Modul dürfen keine LP erworben werden, wenn im Modul „Sprachpraxis FRANZÖSISCH 0“ LP erworben wurden.

In diesem Modul dürfen keine LP erworben werden, wenn im Teilstudiengang „Spanisch“ im Modul „Wirtschaftsspanisch“ LP erworben wurden.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- mes- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
c. Compréhension et expression orales pour économistes I	Ü	Il s'agit d'étudier l'actualité française sous tous ses angles, et notamment économiques, à partir des différents supports qui véhiculent l'information (lectures de textes, commentaires iconographiques, vidéos, chansons etc.). La réalisation d'un exposé oral concrétisera cet entraînement à la lecture et à la communication orale. Ce semestre a pour but de familiariser les étudiants avec la civilisation française et de leur permettre de confronter leurs expériences et leurs opinions lors de discussions.		P	F20		2	37,5	82,5	4
C. Vertiefungsmodul										
III. Didaktik der romanischen Sprachen¹⁰		Die Studierenden erwerben Kenntnisse, die zur theoretisch und empirisch begründeten Entwicklung von fremdsprachlichen Lehr-Lernsituationen und -kontexten notwendig sind.	3./5.	WP			8	90	300	13
Modulabschlussprüfung					M20		-	-	60	2
a. Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen ¹¹	S	Die Studierenden kennen wissenschaftliche Grundkonzepte der Fremdsprachendidaktik, ihre Hilfsmittel sowie Recherchestrategien. Sie können kleinere wissenschaftliche Arbeiten erstellen und präsentieren. Sie kennen Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden beim Lernen und Lehren romanischer Sprachen. Die Studierenden reflektieren – zum Teil noch unter Anleitung – ihre eigenen Biographien als Sprachlerner und -lehrer und kennen deren Bedeutung für die Professionalisierung.		P			4	45	75	4

¹⁰ In diesem Modul dürfen keine LP erworben werden, wenn im Modul „Sprachpraxis Italienisch intensiv“ LP erworben wurden.

¹¹ In diesem Modul dürfen keine LP erworben werden, wenn in diesem Modul im Teilstudiengang Spanisch bereits LP erworben wurden.

¹¹ Zugangsvoraussetzung für diesen Modulteil ist der Abschluss der Modulteile „Einführung in die Sprachwissenschaft“ und „Systematik der Literaturwissenschaft/ Frankoromanistik“.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- mes- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
b. Fremdsprachen vermitteln ¹²	S	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse historischer fremdsprachenbezogener Vermittlungsmethoden und aktueller unterrichtsmethodischer Prinzipien und Verfahren (u.a. Lernerorientierung, Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Aufgabenorientierung, Standardorientierung). Sie kennen bildungspolitische Vorgaben und fachdidaktische Überlegungen zur Kompetenzentwicklung im Französischunterricht und können diese bei der Planung und Durchführung von Unterricht berücksichtigen.		P			2	22,5	37,5	2
c. Fremdsprachen lernen ¹³	S	Die Studierenden verfügen über die Kenntnis ausgewählter Theorien und spezifischer Probleme des Lernens von Fremdsprachen. Sie erwerben die Kompetenz, diese Kenntnisse mit Blick auf die Gestaltung von Lehr- und Lernkontexten, insbesondere solchen in schulischen Kontexten, kritisch einzuschätzen. Inhalte dieses Moduls können u.a. sein: das (Fremd-)Sprachenlernen innerhalb und außerhalb von Unterricht, individuelle Unterschiede und Ergebnisse von (fremd-)sprachlichem Lernen (Alter, Motivation, Eignung, Lernstil etc.), Lernstrategien und -techniken, Formen selbstreflexiven und selbstgesteuerten Lernens.		P			2	22,5	37,5	2
d. Fachdidaktisches Praktikum ¹⁴	S	Die Studierenden verfügen über vertiefte schulpraktische Kompetenzen. Sie können über hospitierten, selbstgeplanten und -gehaltenen Unterricht auf der Grundlage wissenschaftlicher fachdidaktischer Kenntnisse vertieft in mündlicher und schriftlicher Form reflektieren. Auf dieser Grundlage können sie fremden und eigenen Fremdsprachenunterricht evaluieren und Unterrichtsbesprechungen für alle Teilnehmer erfolgreich gestalten und nutzen.		P			0	0	90	3

¹² Zugangsvoraussetzung für diesen Modulteil ist der Abschluss des Modulteils „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“.

¹³ Zugangsvoraussetzung für diesen Modulteil ist der Abschluss des Modulteils „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“.

¹⁴ Die Veranstaltung ist angebinden an den Modulteil b) *Fremdsprachen vermitteln*. Dieser muss entweder zuvor oder parallel besucht werden.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- me- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
IV. Sprachwissenschaft A		Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse in einem Strukturbereich der romanischen Sprachen nach Wahl, einem spezifisch französischen Strukturbereich, einem Anwendungsbereich nach Wahl sowie Grundkenntnisse aus den Bereichen des Fremdspracherwerbs und über die Rolle der Sprache in der Kognition.	3./4.	WP			6	67,5	232,5	10
Modulabschlussprüfung					F20		-	-	60	2
a. Sprachsystem I	PS	Wahl einer Lehrveranstaltung aus Kernbereichen der Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik)		P			2	22,5	67,5	3
c. Linguistik des Französischen	HS	Wahl einer Lehrveranstaltung zu einem spezifisch französischen Linguistik-Thema (in französischer Sprache)		P			2	22,5	67,5	3
b. Angewandte Linguistik I	PS	Wahl einer Lehrveranstaltung zu Randbereichen der Linguistik (z.B. Pragmalinguistik, Soziolinguistik)		WP			2	22,5	37,5	2
d. Sprache und Kognition, Spracherwerb ¹⁵	V/ HS	Überblick über die Zusammenhänge von Sprache und Kognition und über Spracherwerbsprozesse.								
IV. Sprachwissenschaft B¹⁶		Die Studierenden erwerben exemplarisch vertiefte Kenntnisse in weiteren Struktur- und Anwendungsbereichen der romanischen Sprachen.	5./6.	WP			10	112,5	277,5	13
Modulabschlussprüfung					F20		-	-	90	3
a. Sprachsystem II	PS	Wahl einer weiteren Lehrveranstaltung aus Kernbereichen der Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik)		P			2	22,5	37,5	2
b. Angewandte Linguistik II	PS	Wahl einer weiteren Lehrveranstaltung zu Randbereichen der Linguistik (z.B. Pragmalinguistik, Soziolinguistik)		P			2	22,5	37,5	2
c. Sprache und Kognition II ¹⁷	HS	Freie Wahl einer vertiefenden Lehrveranstaltung zu Zusammenhängen von Sprache und Kognition, Sprachwandel		P			2	22,5	37,5	2
d. Vergleichende Linguistik der romanischen Sprachen	HS	Freie Wahl einer vertiefenden Lehrveranstaltung, die das Französische mit anderen romanischen Sprachen in Bezug setzt.		P			2	22,5	37,5	2

¹⁵ In diesem Modulteil dürfen keine LP erworben werden, wenn im Teilstudiengang Spanisch in den Modulteil „Sprache und Kognition, Spracherwerb“ LP erworben wurden.

¹⁶ Dieses Modul stellt eine Ergänzungsoption dar. Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss des Moduls „Sprachwissenschaft A“.

¹⁷ Studierende, die in diesen Modulteil in dem Teilstudiengang Spanisch bereits LP erworben haben, müssen die LP in einem anderen sprachwissenschaftlich und inhaltlich nicht anderweitig bereits belegten Modul erwerben.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Semester	P/ WP ²	Abschlussprüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontaktstunden ⁵			Selbststudium (h.)
							SWS	h.		
e. Theoretische Orientierungen und Anwendungsbezüge ¹⁸	K	Kolloquium zu ausgewählten Fragestellungen und aktuellen Problemen der Linguistik.		P			2	22,5	37,5	2
V. Literaturwissenschaft A		Die Studierenden sind in der Lage, Texte unterschiedlicher Provenienz einzuordnen und zu interpretieren. Sie können literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien kritisch überprüfen und anwenden. Sie vermögen, kulturwissenschaftliche und diskurstheoretische Herangehensweisen zu formulieren und sie auf einen neuen Untersuchungsgegenstand zu übertragen und anzuwenden.	3./4.	WP			6	67,5	232,5	10
Modulabschlussprüfung					F20		-	-	60	2
a. Literatur-, Medien- und Kulturtheorie	V/ HS	Grundlegende Kenntnisse aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen.		P			2	22,5	67,5	3
d. Frankophone Autoren und Epochen	HS	ein frankophoner Autor/ein Werk/ein Kontext aus dem frankophonen Raum.		P			2	22,5	67,5	3
b. Diskursüberlieferung und -innovation	P/Ü	Untersuchung der Bezüge von Diskursen, Wissen und Literatur (diachronisch und synchronisch).		WP			2	22,5	37,5	2
c. Literatur und andere Künste/audiovisuelle Medien	PS/ Ü	Ansätze wissenschaftlicher Kombinatorik bei intermedialen Phänomenen.								
V. Literaturwissenschaft B¹⁹		Die Studierenden sind in der Lage, Texte unterschiedlicher Provenienz einzuordnen und zu interpretieren. Sie können literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien kritisch überprüfen und anwenden. Sie vermögen, kulturwiss. und diskurstheoretische Herangehensweisen zu formulieren und sie auf einen neuen Untersuchungsgegenstand zu übertragen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, ein Thema selbstständig und in Kombination von literatur- und sprachwissenschaftlichen Fragestellungen zu untersuchen.	5./6.	WP			10	112,5	277,5	13
Modulabschlussprüfung					F20		-	-	90	3
a. Literatur- und Kultursoziologie	PS/ Ü	Literatur- und kultursoziologische Ansätze der Analyse symbolischer Formen und ihrem Bezug zur Gesellschaftsstruktur.		P			2	22,5	37,5	2

¹⁸ Studierende, die in diesen Modulteilern im Teilstudiengang Spanisch LP erworben haben, müssen in einem anderen sprachwissenschaftlich und inhaltlich nicht anderweitig bereits belegten Modul LP erwerben.

¹⁹ Dieses Modul stellt eine Ergänzungsoption dar. Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss des Moduls „Sprachwissenschaft A“.

Module und untergeordnete Fächer FR...	LV ¹	Lernziele/Lehrinhalte	Se- mes- ter	P/ WP ²	Abschluss- prüfungen		Workload		LP	
					ohne eing. Wdh. ³	mit eing. Wdh. ⁴	Kontakt- stunden ⁵			Selbst- studi- um (h.)
							SWS	h.		
b. Autoren und Werke aus Frank- reich (bis 18. Jahrhundert)	PS/ Ü	Freie Wahl eines weiterführenden Seminars über einen Autor/ein Werk/einen Kontext aus Frankreich (bis 18. Jahrhundert).		P			2	22,5	37,5	2
c. Autoren und Werke aus Frank- reich (des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart)	HS	Freie Wahl eines weiterführenden Seminars über einen Autor/ein Werk/einen Kontext aus Frankreich (des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart).		P			2	22,5	67,5	2
d. Autoren und Werke aus der frankophonen Literatur	HS	Freie Wahl eines weiterführenden Seminars über einen Autor/ein Werk/einen Kontext der gesamten frankophonen Literatur		P			2	22,5	67,5	2
e. Theoretische Orientierungen und Anwendungsbezüge ²⁰	K	Kolloquium zu ausgewählten Fragestellungen und aktuellen Prob- lemen der Literaturwissenschaft.		P			2	22,5	67,5	2

²⁰ Studierende, die in diesen Modulteilern im Teilstudiengang Spanisch bereits LP erworben haben, müssen in einem anderen sprachwissenschaftlich und inhaltlich nicht anderweitig bereits belegten Modul LP erwerben.

Beispielhafter Studienverlaufsplan für das Pflichtprogramm

Je nach zweitem BA-Fach kann es sich als notwendig erweisen, den Studienablauf flexibel zu gestalten, die hier aufgeführten Studienverläufe können nur Beispielcharakter haben.

Studienjahre	Semester	A. Sprachpraxis		Grundlagenmodule				
3. Studienjahr	6	Französisch I ²² 14 LP / 12 SWS	Französisch I ²¹ 14 LP / 12 SWS					
	5							
2. Studienjahr	4		Französisch I ²² 14 LP / 12 SWS			Französisch I ²¹ 14 LP / 12 SWS		
	3							
1. Studienjahr	2	Französisch I ²² 14 LP / 12 SWS	Französisch 0 ²³ 13 LP / 10 SWS	Grundlagen der Literaturwis- senschaft 8 LP / 6 SWS	Grundlagen der Sprachwissen- schaft 8 LP / 6 SWS			
	1							

²¹ Das Modul „Französisch I“ kann erst belegt werden, wenn in einem Eingangstest mindestens das Niveau B2 der Globalskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens nachgewiesen wird.

²² Das Modul „Französisch I“ kann erst belegt werden, wenn in einem Eingangstest mindestens das Niveau B2 der Globalskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens nachgewiesen wird.

²³ Dieses Modul kann belegt werden, wenn das Studium mit keinen oder geringen Vorkenntnissen in der studierten Sprache aufgenommen wird. Siehe zu Einzelheiten oben sowie in den Modulhandbüchern.

Beispielhafte Studienverlaufspläne für die verschiedenen Vertiefungsoptionen (a, b, c)²⁴

Jahr	Sem.	a) Philologie		b) Philologie + (I, P, S)			c) Philologie + (Italienisch Intensiv)	
3	6	Sprachwissenschaft B 13 LP / 10 SWS	Literaturwissenschaft B 13 LP / 10 SWS	Literatur- oder Sprachwissenschaft B 13 LP / 10 SWS	Sprach- oder Literaturwissenschaft A 10 LP / 6 SWS	Erwerb einer weiteren romanischen Sprache (I, S o. P) 13 LP / 10 SWS	Literatur- oder Sprachwissenschaft B 13 LP / 10 SWS	Italienisch intensiv 10 LP / 8 SWS
	5							
2	4	Sprachwissenschaft A 10 LP / 6 SWS	Literaturwissenschaft A 10 LP / 6 SWS	Literatur- oder Sprachwissenschaft A 10 LP / 6 SWS			Literatur- oder Sprachwissenschaft A 10 LP / 6 SWS	Erwerb einer weiteren romanischen Sprache (I) 13 LP / 10 SWS
	3							
1	2							
	1							

²⁴ Bei der Darstellung des Studienverlaufs in den einzelnen Vertiefungsoptionen werden die Module des Pflichtprogramms sowie das Modul „Französisch 0“ nicht noch einmal aufgeführt.

Beispielhafte Studienverlaufspläne für die verschiedenen Vertiefungsoptionen (d, e, f)²⁵

Jahr	Sem.	d) Fachsprache		e) Sprachmittler			f) Lehramt		
3	6	evtl. Anfertigung der BA-Thesis (Französisch als Hauptfach) 10 LP							
	5	Wirtschafts- sprache Fran- zösisch 13 LP / 8 SWS	Erwerb einer weiteren ro- manischen Sprache (I, S o. P) 13 LP / 10 SWS	Sprach- oder Literaturwis- senschaft A 10 LP / 6 SWS	Wirtschafts- sprache Fran- zösisch 13 LP / 8 SWS	Didaktik der romanischen Sprachen 13 LP / 8 SWS	Sprach- oder Literaturwis- senschaft A 10 LP / 6 SWS	Literatur- oder Sprachwis- senschaft B 13 LP / 10 SWS	Didaktik der romanischen Sprachen 13 LP / 8 SWS
2	4			Literatur- oder Sprachwis- senschaft A 10 LP / 6 SWS			Literatur- oder Sprachwis- senschaft A 10 LP / 6 SWS	Literatur- oder Sprachwis- senschaft A 10 LP / 6 SWS	
2	3								
	1								
1	2								
	1								

²⁵ Bei der Darstellung des Studienverlaufs in den einzelnen Vertiefungsoptionen werden die Module des Pflichtprogramms sowie das Modul „Französisch 0“ nicht noch einmal aufgeführt.

Beispielhafte Studienverlaufspläne für die verschiedenen Vertiefungsoptionen (g)²⁶

Jahr	Sem.	g) Lehramt +		
3	6	evtl. Anfertigung der BA-Thesis (Französisch als Hauptfach) 10 LP		
	5	Sprach- oder Literaturwissenschaft A 10 LP / 6 SWS	Erwerb einer weiteren romanischen Sprache (I, S o. P) 13 LP / 10 SWS	Didaktik der romanischen Sprachen 13 LP / 8 SWS
2	4	Literatur- oder Sprachwissenschaft A 10 LP / 6 SWS		
	3			
1	2			
	1			

²⁶ Bei der Darstellung des Studienverlaufs in den einzelnen Vertiefungsoptionen werden die Module des Pflichtprogramms sowie das Modul „Französisch 0“ nicht noch einmal aufgeführt.